
Renate Zimmer

Handbuch der Bewegungserziehung

*Grundlagen für Ausbildung und
pädagogische Praxis*

HERDER 

FREIBURG · BASEL · WIEN

Inhalt

Vorwort	7
1. Einführung: Bildung in Bewegung – Bildung durch Bewegung	11
2. Kindheit heute: Bewegte Kindheit	15
2.1 Spiel und Bewegung – elementare Betätigungs- und Ausdrucksformen des Kindes	17
2.2 Veränderte Kindheit – verändertes Spielen	21
2.3 Konsequenzen für die Erziehung von Kindern	23
3. Zur Bedeutung von Körper- und Bewegungserfahrungen für die kindliche Entwicklung	26
3.1 Entwicklung des Selbst	27
3.2 Soziale Entwicklung	34
3.3 Kognitive Entwicklung	41
3.4 Gesundheit und Wohlbefinden	56
4. Entwicklungspsychologische Grundlagen der Bewegungserziehung	64
4.1 Entwicklung und Bedeutung der Wahrnehmung	68
4.2 Motorische Entwicklung	73
4.3 Sprache und Bewegung	81
4.4 Entwicklung und Bedeutung des Spiels	88
4.5 Wie Kinder lernen	95
4.6 Entwicklung und Bedeutung der Motivation	100
5. Bildungsinstitutionen – Begleitung und Förderung kindlicher Entwicklung	111
5.1 Die Familie	113
5.2 Eltern-Kind-Gruppen und Spielkreise	119
5.3 Die Krippe	127
5.4 Der Kindergarten	130
5.5 Der Hort / Die außerschulische Betreuung	132
5.6 Altersgemischte Gruppen in Kindertageseinrichtungen	135
6. Pädagogische Grundlagen der Bewegungserziehung	139
6.1 Pädagogische Ansätze der Elementarerziehung	141
6.2 Konzepte der Bewegungserziehung	146
6.3 Situationsorientierte Bewegungserziehung	148

6.4 Ziele und Inhalte der Bewegungserziehung	153
6.5 Methodische Aspekte	160
6.6 Offene Bewegungsangebote	164
6.7 Planung und Durchführung von Bewegungsstunden	168
6.8 Zum Verhalten der Erzieherin	177
7. Psychomotorische Erziehung	183
7.1 Psychomotorik – Entwicklungsförderung durch Wahrnehmung und Bewegung	184
7.2 Erlebnisorientierte Bewegungsangebote und sinn-volle Erfahrungen	186
7.3 Psychomotorische Geräte	195
8. Bewegungsräume – Bewegungsgeräte	200
8.1 Die Gestaltung von Bewegungsräumen	201
8.2 Geräte und Materialien	204
8.3 Draußen spielen	209
8.4 Aufsichtspflicht bei Bewegungsaktivitäten	214
9. Vom „Bewegten Kindergarten“ zum „Bewegungskindergarten“	218
10. Literatur / Medien	221